

14.11.2003 - 14:53 Uhr

Anschlag in Nassirija, Südirak - Caritas führt Hilfsprogramme weiter

Luzern (ots) -

Beim Anschlag in Nassirija, Südirak, wurde auch das dortige Sozialzentrum der Caritas Irak schwer beschädigt. Zwölf Caritas-Mitarbeiter, Ärzte, Krankenschwestern und Sozialarbeiter wurden zum Teil schwer verletzt. Fünf befinden sich noch im Krankenhaus.

Da dem Krankenhaus in Nassirija Medikamente und medizinisches Gerät zur Versorgung der mehr als 100 Verletzten fehlen, hat die Caritas Irak bereits einen Transport mit Hilfsgütern aus dem Zentrallager in Bagdad auf den Weg geschickt. Darunter sind auch Schmerzmittel, Sauerstoffgeräte und Desinfektionsmittel.

Die Caritas Irak ist eine unabhängige lokale Organisation, die vom Caritas Schweiz in ihrer Arbeit finanziert und unterstützt wird. Sie betreibt mit einheimischen Ärzten und Krankenschwestern 15 Sozialstationen im Irak. Diese leisten medizinische ambulante Versorgung und führen auch spezielle Programme für unterernährte Kinder sowie schwangere und stillende Frauen durch.

Trotz des Anschlages in Nassirija führt die Caritas ihre Hilfsprogramme im Nord- und Zentralirak weiter.

Kontakt:

Caritas Schweiz
Löwenstrasse 3
6002 Luzern
E-Mail: info@caritas.ch
Internet: <http://www.caritas.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000088/100468895> abgerufen werden.